

# Amtliche Bekanntmachungen

Druck: F. W. Rubens, Unna

des Kreises Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 7

Unna, den 15. Februar

1947

## Im Kampf gegen die Preissünder

Hohes Ordnungsstrafen — Der Verkauf gebrauchter Gegenstände

Die Hauptarbeit der Preisüberwachung der Stadtverwaltung Unna erstreckte sich im Monat Januar 1947 auf die Preisauszeichnung der verschiedensten Lebensmittel sowie Haushalts-, Behelfsartikel, Schmuckwaren, Textilien usw.

Von verschiedenen Geschäften wurden übersteuerten erscheinende Artikel eingezogen und dem Preisprüfungsausschuß des Wirtschaftsministeriums Nordrhein-Westfalen in Hagen übergeben.

Es werden fortlaufend Feststellungen getroffen, daß Geschäfts- und Privatleute Waren einkaufen, die in keinem normalen Verhältnis zum geforderten Preis stehen. Durch diese unüberlegten Handlungen, die teilweise aus dem Empfinden getätigt werden, der großen Masse der Bevölkerung trotz der augenblicklichen Warenknappheit etwas zu bieten, wird die Bevölkerung, die seit langer Zeit schon kein Verständnis für die derzeitige Preisgestaltung mehr aufbringt, unheimlich überfordert. Es wird daher nochmals darauf hingewiesen, im Warenverkehr strengste Preisdzipline zu bewahren, um der Allgemeinheit die Kaufkraft zu erhalten.

Als Warnung diene sämtlichen angedenkenden Elementen der Hinweis, daß für den Monat Dezember 1946 nach Anzeige der Preisüberwachung der Stadtverwaltung Unna Ordnungsstrafen und Mehrerlösaufhebungen im Gesamtbetrag von 2872,96 RM. verhängt wurden.

Beim Angebot von gebrauchten Gegenständen durch Zeitungsanzeigen oder andere Werbemittel (z. B. freie Anschläge von Privatpersonen) wird es in den Verkaufsankündigungen vielfach unterlassen, den für jeden gebrauchten Gegenstand geforderten Preis anzugeben. Das ist unzulässig und verstößt gegen den § 3 der Verordnung über Höchstpreise für gebrauchte Waren vom 21. 1. 1942 (RGBl. I, S. 43), die auch heute noch gültig ist.

Zugleich wird darauf hingewiesen, daß für gebrauchte Waren aller Art

ein Betrag für Wertminderung in Abzug gebracht werden muß. Dieser muß der tatsächlichen Wertminderung entsprechen. Auf keinen Fall darf der Verkaufspreis der gebrauchten Waren 75 v. H. des zulässigen Preises für gleichartige oder vergleichbare neue Waren überschreiten. In Zweifelsfällen ist die Ware durch einen anerkannten Schätzer taxieren zu lassen.

Es besteht außerdem Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß gebrauchte Waren nicht gegen bezugsbeschränkte Waren (z. B. Lebensmittel oder dergleichen) zum Tausch angeboten werden dürfen. Ebensowenig dürfen Arbeitsleistungen gegen bezugsbeschränkte Waren angeboten werden.

Der Stadtdirektor — Presseamt.

### Wiederaufbau der Wasserstraße

Für den Wiederaufbau der Wasserstraße ist ein neuer Fluchtlinienplan aufgestellt worden. Der bestehende Fluchtlinienplan vom 8. April 1911 wird für den Teil der Wasserstraße zwischen Altmarkt und Südwahl dadurch aufgehoben. Nachdem der neue Fluchtlinienplan die förmliche Zustimmung der Stadtvertreter in der Sitzung vom 14. 1. 1947 erhalten hat, liegt er gemäß § 7 des Baufahrtliniengesetzes vom 2. Juli 1875 im Stadtbauamt (Rathaus, Zimmer 18c) während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Einwendungen gegen diesen Fluchtlinienplan sind innerhalb dieser Zeit schriftlich oder zu Protokoll dort anzubringen.

Der Stadtdirektor.

## Zweitausstattung von Fahrtenbüchern

Wichtige Hinweise zur ordnungsmäßigen Führung der Fahrtenbücher

Ab sofort wird mit der Ausgabe des Fahrtenbuches für alle Lkw. und Pkw. begonnen. Für Kräder erfolgt die Ausgabe ab 15. 3. 1947. Die bis jetzt geführten Fahrtenbücher sind bei der Ausgabe des II. Buches zur Überprüfung vorzulegen. Nach erfolgter Durchsicht werden die Fahrtenbücher im monatlichen Wechsel wieder ausgetauscht. Diejenigen Fahrzeughalter, die für das erste Fahrtenbuch 10.— Reichsmark zahlten, erhalten das zweite unentgeltlich, andernfalls eine entsprechende Nachzahlung zu entrichten ist. Ersatzbücher sind ab sofort ungenügend.

Ich weise nochmals besonders auf die ordnungsmäßige Führung der Fahrtenbücher hin. Die Benutzungsanweisung auf der vorletzten Seite ist genauestens zu beachten. Die gefahrenen Kilometer sind gewissenhaft einzutragen, falls das Fahrzeug nicht mit einem Kilometermesser ausgestattet oder derselbe nicht in Ordnung ist, muß die jeweils zurückgelegte Strecke so genau wie möglich geschätzt werden. Jeder Fahrzeughalter ist dafür verantwortlich, daß die bezogenen Kraftstoffmengen beim Empfang durch die Wirtschaftsämter eingetragen und abgestempelt werden. Die getankte Kraftstoff- und Oelmengen muß durch die Tankstelle in dem dafür vorgesehenen Anhang des Fahrtenbuches eingetragen werden. Der Zweck der Fahrt ist in Stichworten genau anzugeben.

## Jugendbetreuung der Stadt Unna

Eine Heimat- und Jugendpflegeweche in Vorbereitung

In einer Pressekonferenz im Unnaer Rathaus erklärte Stadtdirektor Born u. a. folgendes:

Für unsere Stadt steht das Jahr 1947 besonders im Zeichen der Jugendbetreuung. Erfreulicherweise werde ich bei der Durchführung der Betreuungsmaßnahmen für die Jugend vom Bürgermeister und allen Mitgliedern der städtischen Körperschaften weitgehend unterstützt. Die Sammlung für die Begabtenförderung zeigt schon ein gutes Ergebnis. Die vom Bürgermeister vorgeschlagene Wiedererrichtung der Lehrküche in Königsborn wird zu Beginn des neuen Schuljahres Wirklichkeit werden.

Nachdem in Kürze der Stadtausschuß für Jugendpflege seine Tätigkeit aufnehmen kann, hat der Bürgermeister angeregt, in Gemeinschaft mit den Jugendpflege betreibenden Vereinen im Mai oder Juni eine Heimat-Jugendpflege-Woche zu veranstalten. Dem Bürgermeister und mir kommt es vor allen Dingen darauf an, unsere Jugend vom Schwarzmarkt und sonstigen üblen Wegen fernzuhalten und sie möglichst den örtlichen Jugendvereinen zuzuleiten, in denen sie sich auf den verschiedensten Gebieten betätigen können.

Auch das Jugendwandern, das mir als junger Mensch stets Freude gemacht hat, möchte ich in jeder Weise fördern. Mein besonderer Wunsch ist die Errichtung einer Jugendherberge in Unna. Ich weiß, daß die Baumaterialien knapp sind und für Wohnungsinstandsetzungen dringend benötigt werden. Als Notbehelf könnte aber auch eine Wohnbaracke dienen. Als Standort denke ich an das Gelände an der Grenze von Billmerich, auf dem jetzt der Aussichtsturm steht. Ich habe den festen Glauben, daß mich die Jugendvereine, insbesondere aber der S. G. V., hierbei tatkräftig unterstützen werden.

Städt. Presseamt Unna.

### Handelsschule des Kreises Unna

Aufnahmeprüfung für Schüler und Schülerinnen mit abgeschlossener Volksschulbildung oder gleichwertiger Bildung am Freitag, 7. März 1947, 14 Uhr, in der Berufsschule Unna. Meldungen unter Vorlage des letzten Schulzeugnisses in der Berufsschule Unna, Schulstraße 30.

Der Direktor.

### Einschulung der Lernanfänger

An Hand der Meldekarte des Einwohnermeldeamtes Unna wurden die Lernanfänger für die Einschulung in das 1. Schuljahr erfaßt. Infrage kommen alle Kinder, die in der Zeit zwischen dem 1. 4. 1940 und 31. 3. 1941 geboren sind. Die Anzahl beträgt 397 Lernanfänger. Die ärztliche Untersuchung wurde im Einvernehmen mit dem Städt. Gesundheitsamt in die Wege geleitet.

Zur Einschulung aller schulpflichtigen Kinder in die einzelnen Schularten (christl. Gemeinschaftsschule und konfessionelle Schulen) wurden die nötigen Vorbereitungen getroffen. Die Ausgabe der Fragebogen an die Eltern wird noch im Monat Februar erfolgen.

Der Stadtdirektor — Städt. Schulamt.

### Ortsausschüsse für Jugendpflege

Gemäß einer Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten sind innerhalb des Amtsbezirks wie folgt Ortsausschüsse für Jugendpflege gebildet worden:

1. Ortsausschuß für die Gemeinden Holzwickede, Hengsen, Opperdicke.
2. Ortsausschuß für die Gemeinden Massen und Affede.
3. Ortsausschuß für die Gemeinden Methler, Westick, Wasserkurl.
4. Ortsausschuß für die Gemeinden Operaden, Niederaden, Weddinghofen.
5. Ortsausschuß für die Gemeinde Heeren-Werve.
6. Ortsausschuß für die Gemeinden Lünern, Mühlhausen, Uelzen, Stockum.
7. Ortsausschuß für die Gemeinden Hemmerde, Westhemmerde, Siddinghausen.

Interessierte Personenkreise, insbesondere aber die Jugendpflegetreibenden Vereine, werden um rege Mitarbeit gebeten.

Amt Unna-Kamen.

Der Amtsdirektor.

### Verbot, alliierten Soldaten Schnaps anzubieten

Es ist jedem Zivilisten verboten, Schnaps oder Alkohol irgendwelcher Art alliierten Soldaten im Tauschhandel anzubieten oder dieses zu versuchen.

Wer dieser Bekanntmachung zuwiderhandelt, kann verhaftet und durch ein Gericht der Militärregierung verfolgt und bestraft werden.

1. Februar 1947.

HQ. MIL. REG. L/K, Unna  
K. R. O.

### Fahrplanänderungen

P 1617 Hagen—Hamm (bisher 17,20/17,43) jetzt Unna 17,04/17,06.  
Dstp 2419 (Mo—Fr) Schwerte—Ost bis Unna (bisher an 17,17) jetzt Unna an 17,12.

WP 1619 Unna—Hamm (bisher ab 17,20) jetzt Unna ab 17,43.  
Bahnhof Unna.

ungen

ied der Nachtl-  
boier, Johannes  
neo Lingen. Bel-  
? Wochenschau:  
e über 14 Jahre  
en: An Sonn- u.  
15 u. 19.30 Uhr  
mit Ferdinand  
Mady Rahl. Jo-  
ter-Renaissance.  
Film. Jugendver-  
ntags: 13.00,  
0 Uhr. Wochen-  
19.30 Uhr. Ab  
inschl. Donnerst-  
eine 13-Uhr-Vor-

konzert, das für  
0.00 Uhr, in der  
muß wegen Er-  
verlegt wer-  
wird rechtzeitig  
kauf bei Buch-  
ia der Tonhalle

neval der Liebe“  
Dora Komar,  
Moser. Beifilm:  
schau: Welt im  
Anfangzeiten:  
16.30 und 19.00  
19.00 Uhr.  
itag bis Mitt-  
Film „Liebes-  
ch. Viktor Staal,  
Welt im Film“  
im Erz. Kultur-  
Wo. 19.30 Uhr.  
Uhr. In Vorbe-  
Anna“.

seinen Tanz-  
ng, den 11. 2.,  
m 13. 2. 1947,  
Saalbau Nagel,  
reismelsterschaf-  
er 1947, vorm.  
Kamen, Lüneker  
e.

Union, Kreis-  
8. 2. 1947, im  
er, Unna, Her-  
5 Uhr: Jahres-  
Ortsgruppen des

tel Altenbürg-  
2. 47, 19 Uhr,  
R. Timmering,  
wickede, Sonn-  
47, im Vereins-  
19.30 Uhr: Jah-  
der Abteilungen.  
n. Musikl. Hu-  
er 1947, 18.59  
mensein im Ver-

Verband, Ortsgr.  
lung am 9. Fe-  
bel Wiltler.  
ellia, Holzwick-  
1947, 11 Uhr,  
eshauptversamm-  
nd Interessenten

n.  
V. Holzwickede,  
ntag, 9. 2. 47,  
Poth. Tages-  
al und Wollver-

„München“, Hee-  
9. Februar 1947,  
bel Meininghaus  
natsversammlung,  
nd herzlich ein-

u der Schnellbau  
finden für In-  
statt Sonn-  
nd, 15. 2. 1947,  
im Restaurant  
gerstr. 48 (neben  
Frömer Nr. 9,  
men. Neue Kurse  
straße, beginnen  
Anfänger: 12. 2.  
Fortgeschrittene,  
platz 1/10.

(tinnen)  
ezirk Ka-  
nningsen  
n in der Ge-

kt 15,  
Lenningsen.

Suche

Härmantel oder  
he Angebote u.  
d Unna.

ta., und Photo-  
nenwagen, mögl.  
Ang. 168 A. B.

ektromotor oder  
w. Schuhe. Ang.

en Brennmaterial.  
si., mit Spritz-  
Grundmann, Unna,

# Lebensmittelzuteilungen in der 3. Woche der 98.ZP. (17. 2. - 23. 2. 1947)

1. Brot. Es wird darauf hingewiesen, daß einzelne Abschnitte über Brot jeweils erst in der Mitte der Woche beliefert werden dürfen. Der Auftragsplan ist sowohl von den Brotverkäufern wie von den Verbrauchern genau einzuhalten.

2. Fleisch. Beliefert werden dürfen lediglich die Abschnitte III über 100 g Fleisch. Die Auftragsabschnitte haben keine Gültigkeit.

3. Käse. Auf den Abschnitt 811 der Lebensmittelkarten 11-14, 21-24, 31-34, 41 und 44 werden 62,5 g Sauermilchkäse oder 100 g Kochkäse aufgerufen.

Die Abschnitte sind von den Kleinverteilern getrennt von den Abschnitten über 62,5 g Käse besonders abzurechnen.

Weiterhin werden auf den Abschnitt 813 der Lebensmittelkarten 14, 24, 34 und 44 62,5 g Käse entsprechend den Abschnitten über Käse für die übrigen Lebensmittelkarten aufgerufen.

Diese Abschnitte können mit den Abschnitten über 62,5 g Käse zusammen abgerechnet werden. Es kann sowohl Hartkäse wie Sauermilchkäse oder Speisequark — letzterer in der doppelten Menge — abgegeben werden.

4. Eisparapolver. Auf Grund des Anmeldeabschnittes F werden 25 g Eisparapolver (Gebrauchswert = 2 Hühner Eier), und zwar auf den Einzelabschnitt 8 der Eierkarte, für jeden Versorgungsberechtigten ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt ab sofort durch die für den Eierverkauf zugelassenen Kleinverteilern, bei welchem der Anmeldeabschnitt F der Eierkarte abgegeben wurde.

5. Vorbestellung für Bienenhonig. Den Normalverbraucherkindern von 1 bis 6 Jahren wird 250 g Bienenhonig unter Anrechnung auf die Zuckerration im Verhältnis 1:1 zugeteilt. Die Vorbestel-

lung hat in der Zeit vom 17.-22. Februar d. Js. auf die Abschnitte 810 der Lebensmittelkarten 14 und 15 zu erfolgen.

Die Abschnitte sind von den Kleinverteilern in der Zeit vom 24.-28. 2. bei den zuständigen Abrechnungsstellen abzugeben, die über die Anzahl Abschnitte eine Empfangsbescheinigung ausstellen.

6. Essig. Die Bewirtschaftung von Essig auf der Stufe der Kleinverteilung und Verbraucher ist mit dem 2. 2. 1947 im Fortfall gekommen. Kleinverteiler und Verbraucher können Essig ohne Abgabe von Bezugsscheinen oder Bedarfsnachweisen beziehen.

7. Sauerkraut. Auf Abschnitte 801 der Lebensmittelkarten 11 bis 16, 21-26 und 31-36 werden 250 g Sauerkraut aufgerufen.

8. Fett und Butter (Berichtigung). Im Mitteilungsblatt Nr. 30 sind die Sonderabschnitte für die Karten 65, 66, 67 wie bereits im Mitteilungsblatt Nr. 29 vermerkt, nur mit 25 g Butter zu beliefern.

9. Süßstoff für Kinder von 6-10 Jahren. In der 98. Zuteilungsperiode erhalten alle Kinder im Alter von 6-10 Jahren (ohne Vollselbstversorger) 20 Tabletten Süßstoff zugeteilt.

Der Abschnitt 803 der Lebensmittelkarten 13, 23, 33 der 98. Zuteilungsperiode wird zur Belieferung mit 20 Tabletten aufgerufen. Der Süßstoff kann gegen Abgabe der entsprechenden Abschnitte in allen einschlägigen Fachdrogerien bezogen werden, die bereits bevorratet sind. Die Fachdrogerien rechnen bis zum 2. 3. 1947 die eingenommenen Abschnitte bei ihrer Abrechnungsstelle ab und erhalten hierüber eine Empfangsbescheinigung über die Anzahl der eingenommenen Abschnitte. Diese Empfangsbescheinigung ist von den Drogerien sorgfältig aufzubewahren.

## Auftragsplan für die III. Woche der 98. Zuteilungsperiode von 17. 2. bis 23. 2. 1947 (Mengen in Gramm)

| Lebensmittelkarten für     | Gesamte Ration in der 98. ZP | Auftrags-Ration in der III. Woche | Brot                 |                     |                  |                                    |              |      | Nährmittel                   |                                   |                                      |                    |              |     |
|----------------------------|------------------------------|-----------------------------------|----------------------|---------------------|------------------|------------------------------------|--------------|------|------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------|--------------------|--------------|-----|
|                            |                              |                                   | Auftragsabschnitte   |                     |                  |                                    |              |      | Auftragsabschnitte           |                                   |                                      |                    |              |     |
|                            |                              |                                   | Kleinabschnitt III x | Großabschnitt III x | verschiedene Nr. | Großabschnitt III, Ia, IIb Menge x | Kart.-Ration |      | Gesamte Ration in der 98. ZP | Auftrags-Ration in der III. Woche | Großabschnitt (Mengenabschnitt) 50 x | Großabschnitt 10 x | Kart.-Ration |     |
| Erwachsene                 | 11, 21, 31                   | 10750                             | 2750                 | 10x50               | 1000             | o2 1000                            | —            | 4000 | 1000                         | 500                               | *4x25                                | *6x25              | 11x3 250     | 250 |
| Jugendliche                | 12, 22, 32                   | 14300                             | 3850                 | 10x50               | 1500             | o6 1000                            | 500          | 4500 | 1250                         | 500                               | *4x25                                | *6x25              | 11x3 250     | 500 |
| Kinder                     | 13, 23, 33                   | 12000                             | 3000                 | 10x50               | 1000             | o11 1000                           | —            | 4500 | 1250                         | 500                               | *4x25                                | *6x25              | 11x3 250     | 500 |
| Kleinkinder                | 14, 24, 34                   | 7000                              | 1700                 | 10x50               | —                | 16 1000                            | 200          | 1200 | 250                          | 250                               | *4x25                                | *6x25              | 11x3 250     | 250 |
| Kleinstkinder              | 15, 25, 35                   | 1350                              | 700                  | 10x50               | —                | —                                  | 200          | 700  | 250                          | 250                               | *4x25                                | *6x25              | 11x3 250     | 250 |
| Säuglinge                  | 16, 26, 36                   | 2500                              | 600                  | —                   | —                | 22 200                             | 200          | 600  | 2000                         | 500                               | *4x25                                | *6x25              | 11x3 250     | 250 |
| Vollselbstversorg. ü. 6 J. | 41                           | —                                 | —                    | —                   | —                | —                                  | —            | —    | 250                          | 250                               | *4x25                                | *6x25              | —            | —   |
| unter 6 Jahre              | 44                           | —                                 | —                    | —                   | —                | —                                  | —            | —    | 250                          | 250                               | *4x25                                | *6x25              | —            | —   |
| Selbstversorgerbrotk.      | 47                           | 12000                             | 2500                 | —                   | 500              | 27 500                             | 1500         | 3000 | —                            | —                                 | —                                    | —                  | —            | —   |
| Arbeiterzusatzkarte        | 46                           | 1600                              | 400                  | 4x50                | —                | —                                  | —            | 400  | —                            | —                                 | —                                    | —                  | —            | —   |
| Zus.-K. f. Teil-Schwerarb. | 46                           | 2500                              | 850                  | 7x50                | 500              | —                                  | —            | 400  | 750                          | 375                               | —                                    | —                  | 11x3 250     | —   |
| Erg.-K. f. Schwerarb.      | 56                           | 3400                              | 850                  | 7x50                | 500              | —                                  | —            | 850  | 1500                         | 375                               | —                                    | —                  | 11x3 250     | 375 |
| Erg.-K. f. Schwerstarb.    | 57                           | 4000                              | 1000                 | —                   | 500              | —                                  | 500          | 1000 | 1500                         | 375                               | —                                    | —                  | 11x3 250     | 375 |
| Der.-Karte f. Mütter       | 70                           | 2500                              | 500                  | —                   | 30               | 500                                | —            | 500  | 1250                         | 250                               | —                                    | —                  | 11x3 250     | 250 |

\* Diese Abschnitte sind vom 1. Tage ab in der ganzen ZP gültig. — Kinderstärkemehle: Der Abschnitt N 1 der Karten 14, 24, 34, 15, 25, 35, 16, 26, 36 berechtigt zum Bezuge von 250 g Kinderstärkemehlen; bei der Karte 44 der Sonderabschnitt E 815, bei der Karte 70 der mit 250 g Nährmittel bezeichnete Abschnitt Ia.

Die Abschnitte Zw 200 der Lebensmittelkarten 14-16, 24-26, 34-36 berechtigen zum Bezuge von 150 g Dauerbackwaren.

Der Abschnitt 22 der Karten 16, 26, 36 über 500 g Brot berechtigt zum Bezuge von 375 g Kindergetreidenährmittel; der Abschnitt Nr. 11 der Karten Nr. 13, 23, 33 über 1000 g Brot von 750 g Dauerbackwaren.

Die Abschnitte sind mit Mengenaufdruck versehen. \* Diese Abschnitte sind erst ab Mittwoch, den 19. 2. 47 zu beliefern; alle übrigen Abschnitte der Lebensmittelkarten haben ab Freitag der Vorwoche Gültigkeit.

Landesernährungsamt Westfalen — Abt. B.

## Sicherstellung eines Pferdefohlens

In den Morgenstunden des 24. Januar 1947 wurde in dem Straßengraben (der Autobahn in Rhynern) ein lebendes Pferdefohlen aufgefunden. Das Tier hatte eine Kopfverletzung und konnte sich aus eigener Kraft nicht mehr erheben. Nachforschungen ergaben, daß das Tier vermutlich bei irgendeinem Transport von einem Lkw. gefallen oder gesprungen ist und sich hierbei die Kopfverletzung zugezogen hat. Der Eigentümer kann sich bei der Pol.-Rev.-Abteilung in Rhynern melden.

Der Kreispolizeichf.

## „Soll es warm und trocken bleiben“

... achtet auf die Fensterscheiben.“ Mancher mag gelächelt haben, als die Reichsbahn im Frühjahr diese Mahnung in ihren Personenwagen anbrachte. Inzwischen dürfte die bittere Kälte dieses Winters die meisten Spötter eines besseren belehrt haben — die meisten, doch leider nicht alle! Noch immer gehen viele Scheiben durch die Unachtsamkeit der Reisenden zu Bruch. So wurden z. B. in den D-Zügen 5 und 6 (Köln-Braunschweig) an einem Tage 34 Scheiben, bei P 1507 an einem Tage 54 Scheiben zerbrochen vorgefunden.

Die Reichsbahn hat alle Anstrengungen gemacht, nun trotz der großen Knappheit an Fensterglas ihre Fahrzeuge zu verglasen. Im Bereich der

drei Reichsbahndirektionen Essen, Köln und Wuppertal wurden für die hier beheimateten 360 Reisezugwagen insgesamt 68.000 m<sup>2</sup> Glas beschafft, das sind 19 m<sup>2</sup> für jedes Fahrzeug. Wenn heute trotzdem hier oder dort eine Scheibe fehlt, so ist fast ausschließlich die Unachtsamkeit der Reisenden daran schuld. Denn die Reichsbahn vermag beim besten Willen die zerbrochenen Scheiben nicht immer wieder zu ersetzen. Es liegt im Interesse der Reisenden selbst, die Mahnung der Reichsbahn zur Achtsamkeit zu beherzigen.

RBD, Essen.

## Volkshochschule Kamen

Die für Montag, den 10. Februar, angesetzte Vorlesung „Grundprobleme der Goetheschen Faustdichtung“ mußte infolge Erkrankung des Dozenten Professor Dr. Benno von Wiese, Münster, auf Montag, den 17. Februar, 20 Uhr, verlegt werden. Die Vorlesung findet in der Aula, Hammer Straße, statt. Hörer und Gäste sind herzlich eingeladen. Vorverkaufskarten sind erhältlich in der Buchhandlung Galiard und Märkisches Buchgewerbe.

Fortsetzung der Vorlesungen „Kunstgeschichte“ jeden Mittwoch um 19 Uhr in der Aula.

Donnerstag, den 20. Februar, 20 Uhr. Sondervorlesung in der Aula „Der Marxismus in der Analyse“. Dozent: Bürgermeister Wozorek, Kamen. Gäste und Hörer sind hierzu eingeladen.

Das Kuratorium.

## Mitteilung des Kreiskulturvereins Unna

Am Donnerstag, dem 20. Februar 1947, findet in der Tonhalle in Unna die Aufführung des Schauspiel „Die heilige Flamme“ von W. S. Maugham durch die Städt. Bühnen, Hagen, statt.

Der Vorverkauf beginnt in der Buchhandlung Hornung am Markt am 14. 2. 1947. An diesem Tage und am 15. 2. erhalten die Mitglieder Nr. 1 bis 350 ihre Eintrittskarten, am 17. und 18. 2. 1947 alle Mitglieder, soweit von den Erstgenannten nicht über die Eintrittskarten verfügt wurde. Am 19. und 20. 2. 1947 erfolgt der Vorverkauf nur noch an Nichtmitglieder.

In Lünen begeht die Ortsgruppe ihre Gründungsfeier am Sonntag, dem 23. Februar 1947, um 15.30 Uhr, im Saale Kipphardt, in Gestalt eines Sinfoniekonzertes, dargeboten von Künstlern der Städt. Bühnen, Dortmund. Herr Fritz Heitsch, Werl, Mitglied des Vorstandes des Kreiskulturvereins, hält eine Ansprache. Der Eintrittspreis beträgt 2.50 RM. Die Eintrittskarten werden durch Kriegsversehrte verkauft, zu deren Gunsten der Reinertrag Verwendung findet.

In Altenbörge veranstaltet die Westfälische Konzertdirektion Franz Schimanski am Sonntag, dem 16. Februar 1947, zwei Konzerte mit dem Kreis-Orchester. Das Nähere bitte ich den Plakaten zu entnehmen.

Der Landrat als Vorsitzender.

## Verschmutzungen der Unnaer Straßen

Bei einer mit dem Staatlichen Gesundheitsamt Unna durchgeführten Revision wurde die Bildung von weiteren Schmutzhäufen festgestellt, die neben der Verschmutzung schwere gesundheitliche Schäden zur Folge haben können. Wegen Mangel an Fahrzeugen kann die Beseitigung dieser Schmutzhäufen nicht erfolgen. Die Bevölkerung wird daher nochmals gebeten, an der Bekämpfung dieser überhandnehmenden Verschmutzung teilzunehmen. Jeder Schmutzfink muß zur Anzeige gebracht werden. Der Müll und die sonstigen Abfälle gehören in den Mülleimer. Wo die Müllabfuhr z. Zt. nicht durchgeführt werden kann, muß der Müll, falls er auf eigenem Grund nicht verwendet werden kann, in Gruben gesammelt und von Zeit zu Zeit direkt nach dem Müllabfuhrplatz gebracht und dort selbst an der Kippstelle einplanziert werden.

Achtet auf die Kinder, die ebenfalls sehr viele Schäden an den Straßen-, Baum- und Grünanlagen anrichten, wodurch unersetzliche Werte vernichtet werden.

Der Stadtdirektor.

## Fälschung von Bezugsmarken

Wiederholt ist festgestellt worden, daß gefälschte Bezugsmarken im Umlauf sind. Die Bevölkerung wird gebeten, beim Auftauchen solcher Bezugsmarken die Polizei oder das Wirtschaftsamt zu verständigen.

Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, daß sich derjenige strafbar macht, der Bezugsrechte überträgt, veräußert, tauscht oder ihm nicht gehörige Bezugsrechte einlöst. In Betracht dessen, daß dem Wirtschaftsamt zu wenig Bezugsmarken zugeteilt werden, ist es bestrahlt, die Ausgabe von Bezugsmarken nur auf die Fälle zu beschränken, in denen ein Notstand zu verzeichnen ist. Da aber nicht einmal in vielen Fällen der Notstand gegeben sein kann, ist es von besonderer Wichtigkeit, daß die zur Ausgabe kommenden Bezugsmarken auch tatsächlich an die Verbraucher gelangen, bei denen ein Notstand herrscht. Wenn trotzdem Bezugsmarken schwarz gehandelt werden, dann kann es sich nur um gefälschte Bezugsmarken handeln oder um Antiquitäten, die sich Bezugsmarken anschließen haben. Fälle, die in dieser Hinsicht bekannt werden, werden den Strafverfolgungsbehörden zwecks Ermittlung und Ahndung zugeleitet.

Der Stadtdirektor.

## Geldentwerdung Steuerermäßigung

Die Stadtkasse Unna erinnert hiermit an die Zahlung folgender Steuern und Abgaben, die bis zum 15. 2. 1947 fällig sind:

1. Grundbesitzabgaben für das 4. Vierteljahr;
2. Vermögenssteuer für das 4. Vierteljahr;
3. Hundesteuer für das 4. Vierteljahr;
4. Schenkungsteuer für das 4. Vierteljahr (Januar bis März).

Für die Steuerermäßigung, die nach dem Einkommensteuergesetz vorgesehen ist, ist ein Steuerermäßigungsschein in Höhe von 2 Prozent des Steuerbetrags zu entrichten. Nach Ablauf der Fristen werden rückständigen Steuerbeträge kostenpflichtig eingezogen.

Der Stadtdirektor.

## Mitgliederbeiträge im Kreise Unna

Es sind: Montag 17. 2., 14-18 Uhr, im Stadt. Ratskammeramt, Kassen: Montag 17. 2., 14-18 Uhr, in der Buchhandlung W. G. Kipphardt, Hagen; Dienstag 18. 2., 14-18 Uhr, in der Schule am Bahnhof, Hagen; Mittwoch 19. 2., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 20. 2., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 21. 2., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 22. 2., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 23. 2., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 24. 2., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 25. 2., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 26. 2., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 27. 2., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 28. 2., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 29. 2., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 30. 2., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 1. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 2. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 3. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 4. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 5. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 6. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 7. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 8. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 9. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 10. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 11. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 12. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 13. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 14. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 15. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 16. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 17. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 18. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 19. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 20. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 21. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 22. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 23. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 24. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 25. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 26. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 27. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 28. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 29. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 30. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 31. 3., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 1. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 2. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 3. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 4. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 5. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 6. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 7. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 8. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 9. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 10. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 11. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 12. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 13. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 14. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 15. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 16. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 17. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 18. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 19. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 20. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 21. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 22. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 23. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 24. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 25. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 26. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 27. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 28. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 29. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 30. 4., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 1. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 2. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 3. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 4. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 5. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 6. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 7. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 8. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 9. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 10. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 11. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 12. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 13. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 14. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 15. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 16. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 17. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 18. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 19. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 20. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 21. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 22. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 23. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 24. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 25. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 26. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 27. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 28. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 29. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 30. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 31. 5., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 1. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 2. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 3. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 4. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 5. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 6. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 7. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 8. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 9. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 10. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 11. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 12. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 13. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 14. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 15. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 16. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 17. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 18. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 19. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 20. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 21. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 22. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 23. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 24. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 25. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 26. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 27. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 28. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 29. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 30. 6., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 1. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 2. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 3. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 4. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 5. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 6. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 7. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 8. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 9. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 10. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 11. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 12. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 13. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 14. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 15. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 16. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 17. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 18. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 19. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 20. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 21. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 22. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 23. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 24. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 25. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 26. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 27. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 28. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 29. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 30. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 31. 7., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 1. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 2. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 3. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 4. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 5. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 6. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 7. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 8. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 9. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 10. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 11. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 12. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 13. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 14. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 15. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 16. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 17. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 18. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 19. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 20. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 21. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 22. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 23. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 24. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 25. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 26. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 27. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 28. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 29. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 30. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 31. 8., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 1. 9., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 2. 9., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 3. 9., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 4. 9., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 5. 9., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 6. 9., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Dienstag 7. 9., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Mittwoch 8. 9., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Donnerstag 9. 9., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Freitag 10. 9., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Samstag 11. 9., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Sonntag 12. 9., 14-18 Uhr, in der Schule, Hagen; Montag 13. 9., 14-18 Uhr

# Tätigkeit des Besatzungsamtes Unna

Aus dem Verwaltungsbericht des Unnaer Stadtdirektors

Den Bedürfnissen und Ansprüchen der Besatzungstreue Rechnung tragend, und um eine nach Möglichkeit gerechte Lastenverteilung der nicht zu umgehenden Requisitionen und Inanspruchnahme der Unnaer Einwohnerschaft zu gewährleisten, wurde im Juni 1945 innerhalb der Stadtverwaltung Unna als besondere Abteilung das Besatzungsamt eingerichtet.

Es ist Mittlerin zwischen den sich aus den Anordnungen und Verfügungen der Besatzungsmacht ergebenden Problemen und Wünschen der Einwohnerschaft der Stadt Unna und den jeweils infrage kommenden alliierten Dienststellen. Durch den Einmarsch der Besatzungstruppen im April 1945 waren zunächst eine Reihe von Maßnahmen erforderlich, die an das Besatzungsamt und die davon betroffenen Unnaer Bürger nicht unerhebliche Anforderungen stellten.

In kürzester Frist — meistens schon nach zwei Stunden — mußten in den ersten Tagen der Besatzung etwa 80 Häuser mit etwa 400—450 Wohnungen von den Eigentümern bzw. Mietern unter Zurücklassung fast sämtlichen Inventars geräumt werden, um der Truppe die gewünschte Unterkunftsmöglichkeit zu verschaffen. Durch die gleichzeitige Zusammenziehung verschleppter Ausländer usw. in Fabrik-Baracken, den ehemaligen Kasernen, sowie durch die der Stadt Unna im Zuge der Flüchtlings-Aufnahmeaktion zugeführten Ostflüchtlinge waren weitere ungeheure Probleme zu bewältigen. In Zusammenarbeit mit dem Wohnungsamt konnte jedoch auch diese Aufgabe einer befriedigenden Lösung zugeführt werden.

Zum Arbeitseinsatz bei englischen Dienststellen und Einheiten wurde laufend Personal angefordert. Etwa 400 männliche und weibliche Arbeitskräfte waren durchschnittlich monatlich tätig. Die Berechnung der Löhne erfolgte durch das Besatzungsamt auf Grund der vom engl. Arbeitsamt Hamm erstellten Zeitkarten.

Mangels genauer Anordnungen seitens der Militärregierung nahmen die sogenannten wilden Requisitionen durch die Besatzungstruppen überhand. Anfangs vom Kaffeelieferer bis zur kompl. Wohnungseinrichtung wurde entweder selbständig durch die Truppe requiriert oder auf deren Weisung durch das Besatzungsamt beschlagnahmt.

Als besondere Aktionen, die im Auftrage der Militärregierung durchgeführt werden mußten, seien genannt:

1. Die Beschlagnahme von Radios und Gebrauchsgegenständen in den Monaten April bis August 1945.

2. Die Kleidersammlungen vom 22. 6. 1945 — 29. 6. 1945, 3. 9. 1945 — 8. 9. 1945, 21. 9. 1945 — 25. 9. 1945, 20. 10. 1945 — 27. 10. 1945, 1. 11. 1945 — 3. 11. 1945, 2. 1. 1946 — 7. 1. 1946.

3. Die Möbelbeschaffung für die britische Zonenregierung in Minden vom 30. 10. 1945.

4. Die Registrierung ehemaliger Wehrmachtangehöriger vom 27. 1. 1946.

Instandsetzungsarbeiten der durch die Truppe verursachten Schäden von der Unnaer Handwerkschenschaft oder Anordnungen von umfangreichen Bau- und Umbauarbeiten an Straßen und Häusern waren an der Tagesordnung. Die Folgen dieser Maßnahmen machen sich erst in neuerer Zeit fühlbar. Für ca. 60.000 RM dem Besatzungsamt vorliegende Rechnungen solcher Requisitionen und Instandsetzungsarbeiten stehen dem Besatzungsamt keine Zahlungsmittel zur Verfügung. Seit einigen Wochen ist von der Feststellungsbehörde ein Verfahren angeordnet, nach dem versucht werden soll, über die Militärregierung von den einzelnen auftraggebenden Stellen die Ausstellung des Formblatts 80 G zu erlangen. Umfangreiche Arbeiten und Ermittlungen erschweren die Arbeit.

Die Errechnung der Mietsentschädigung für die von der Be-

schlagnahme betroffenen Besitzer oder Pächter wurde zunächst wegen Fehlens jeglicher Verfügungen und Erlasse in der Form vorgenommen, daß auf Grund der vorgelegten Belege der Mietausfall erstattet wurde. Später konnte auf Anordnung der Feststellungsbehörde nach dem RLG. entschädigt werden.

Eine dritte Umrechnung aller Entschädigungsanträge wurde erforderlich, als nach einer organisierten Verfügung Eigenwohnungen nicht berücksichtigt werden durften. Nach einem späteren Erlaß war für Eigenwohnungen der steuerliche Mietwert zugrunde zu legen, und damit eine nochmalige Aufrechnung aller Anträge notwendig. Die Ausgaben für Löhne, Mietsentschädigungen, Ausländerlager und Forderungen aus Lieferungsaufträgen seit der Besetzung Unnas waren erheblich. Diese Beträge wurden in den monatlichen Istansforderungen des Besatzungsamtes bei der Feststellungsbehörde von der Regierungskasse Arnberg der Stadtkassakasse zurück-erstattet. Für die Bezahlung von Strom-, Gas- und Wasserrechnungen wird seit dem 1. Mai 1946 das sogenannte Requisitionsverfahren angewandt.

## Abnutzungsentschädigung für Möbel und Häuser

Nach einem Erlaß des Herrn Finanzministers des Landes Nordrhein-Westfalen können neuerdings Abnutzungsentschädigungen für Möbel der beschlagnahmten und auch beschlagnahmt gewesenen Häuser bezahlt werden.

Anträge dieser Art werden vom Be-

satzungsamt entgegengenommen, bearbeitet und der Feststellungsbehörde des Landkreises Unna weitergereicht. Gezahlt wird eine Abnutzungsentschädigung von 1 Prozent monatlich vom derzeitigen Wert dieser Einrichtungsgegenstände.

Eine Entschädigung für abhanden gekommene oder beschädigte Gegenstände, sowie Instandsetzungskosten für Wohnungen kann hingegen noch nicht bezahlt werden.

Für regelwidrige Beschlagnahmungen, die hauptsächlich während der ersten Zeit der Besatzung durch die Besatzungstruppen, sowie auch durch die deutsche Behörde, im Auftrage der Militär-Regierung durchgeführt wurden, besteht nun nach den neuerlichen Regierungs-Erlässen auch die Möglichkeit einer Entschädigung. Alle Bevölkerungsstellen, die durch derartige Beschlagnahmungen wie z. B. Radios und Möbel-Einrichtungen geschädigt sind, können entsprechende Anträge ebenfalls beim Besatzungsamt der Stadt Unna einreichen.

Im Interzonenverkehr mit der französischen und russischen Zone ist immer noch die Genehmigung durch die Militärregierung erforderlich, auch diese Anträge nimmt das Besatzungsamt entgegen, jedoch ist es zwecklos, derartige Anträge für den Privatverkehr zu stellen, da diese in allen Fällen abgelehnt werden. Genehmigt werden durch die Militärregierung die Anträge, bei denen die Dringlichkeit der Reise durch entsprechende Geschäftsbeziehungen oder durch die Behörde nachgewiesen wird.

Der Stadtdirektor.

## Hilfswerk für Kriegsoffer und Schwerverkörperbehinderte

Die erste Sammlung für das „Hilfswerk für notleidende Kriegsoffer und Schwerverkörperbehinderte“, die auf Anordnung des Sozialministers von Nordrhein-Westfalen durchgeführt wurde, ergab im Kreise Unna einen Betrag von 100.128,84 RM. Nach Abzug von 40 Prozent zugunsten der Landeshaushaltskasse in Düsseldorf soll der verbleibende Betrag von 60.077,90 RM. an nachstehende Gruppen zur Ausschüttung gelangen:

a) Kriegsbeschädigte und sonstige Schwerverkörperbehinderte;

b) Kriegerwitwen und Kriegereltern;

c) Waisen und Halbwaisen des vorzennannten Personenkreises, sofern das Einkommen aus Rente und Arbeit die üblichen Richtsätze der zehntenen Ff-sorte nicht mehr als 15,00 RM. im Einzelfalle übersteigt.

Kriegs- und Unfallblinde sowie sonstige Arbeitsunfähige und offenkundig diese Personen werden bevorzugt. Je nach dem Grade der Hilfbedürftigkeit können Unterstützungssummen von 25 bis 100 Reichsmark gewährt werden.

## Bestrafung wegen Preisüberschreitung

Gegen die Firma Gustav Köster, Großvertriebsgesellschaft für Bürobedarf m. b. H. in Meinerzhagen, wurde wegen Preisvergehens eine Ordnungsstrafe von 2000 RM. sowie die Abführung eines Betrages von 10.000 RM. verhängt.

Der Oberkreisdirektor.

## Landtagswahlen 1947

Wahltermin: 20. April 1947

Die Militärregierung hat nunmehr den Wahltermin für die Landtagswahlen 1947 vom 30. März auf den 20. April 1947 verlegt. Um jedem Wahlberechtigten die Gelegenheit zu geben, seine Eintragung in die Wählerliste zu überprüfen, ist die Anlagefrist der Wählerlisten bzw. Wahlkarteien bis einschließl. 28. Februar 1947 verlängert worden. Sie können bis zu diesem Zeitpunkt während der Dienststunden in den Stadtverwaltungen, Abt. Wahlbüro, und bei den Gemeindebürgermeistern eingesehen werden.

Der letzte Tag für die Geltendmachung von Ansprüchen und Einwendungen gegen die Wählerliste ist der 1. März 1947. Bis zu diesem Tage nehmen die Stadt- und Amtsdirektoren und die Gemeindebürgermeister schrift-

lich niedergelegte Ansprüche und Einwendungen unter Darlegung der Gründe, entgegen.

Der Oberkreisdirektor.

## Generator-Kfz.

Ab 1. April 1947 wird für die Verteilung der fossilen Kraftstoffe (Braunkohle, Anthrazit und Holzkohle) das Markensystem eingeführt. Um eine gerechte Verteilung der Festkraftstoffe zu gewährleisten, ist es erforderlich, daß die in Betrieb befindlichen Generator-Fahrzeuge mit folgenden Angaben bis zum 4. März 1947 dem Straßenverkehrsamt Unna gemeldet werden müssen.

1. Name und Anschrift des Fahrzeughalters;

2. Pol-Kennzeichen ARN;

3. Art und Type des Fahrzeuges (Lkw., Zugm., Kom., Pkw.);

4. Nutzlast bei Lkw., Hubraum bei Pkw., PS bei Zugm., Sitzplätze bei Kom.;

5. Generatorfabrikat (Imbert, Puk) usw.;

6. Kraftstoffart (Holz, Braunkohle, Anthrazit, Holzkohle).

Diese Angaben können schriftlich vorgelegt werden. Wer seine Meldung nicht fristgemäß einreicht, kann mit Stilllegung des Fahrzeuges rechnen.

Landkreis Unna — Straßenverkehrsamt.

## Anmeldungen für die höhere Schule in Kamen

Die Anmeldungen von Knaben und Mädchen für die Sexta (unterste Klasse) der Oberschule für Jungen zu Kamen finden für die

Kamener Schüler und Schülerinnen Donnerstag, den 20. 2., Freitag, den 21. 2. und Sonnabend, den 22. 2. 1947, für die auswärtigen Schüler und Schülerinnen Montag, den 24. 2., Dienstag, den 25. 2. und Mittwoch, den 26. 2. 1947 in der Zeit von 9—12 Uhr vormittags im Sekretariat der Oberschule für Jungen entgegenzunehmen.

Vorzulegen sind Zeugnis, Impfschein und Familienbuch.

Der Stadtdirektor.

## Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Sonntag, den 16. Februar 1947.

Unna.

Lutherhaus: 9.30 Uhr: Pastor Homann. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 14 Uhr: Kindergottesdienst. Montag: 19.30 Uhr: Bibelabend des Jungmädchenkreises der Älteren und Jüngeren. Dienstag: 15 Uhr: Frauenhilfe Pastor Küstermann. Jahreshauptversammlung; Frau Klenold spricht; 19.30 Uhr: Jungmännergemeinde. Mittwoch: 14 bis 18 Uhr: Nähstube für Evakuierte und Flüchtlinge im Lehrsall Edelhoff; 15.30 Uhr: Frauenhilfe Pastor Homann; 20.15 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag: 15.30 Uhr: Frauenhilfe Afferde; 19.30 Uhr: Posaunenchor; 20 Uhr: Evg. kirchl. Gemeinschaft. Freitag: 20 Uhr: Bibelstunde im Pfarrhaus Küstermann.

Kindergarten Kamen: 9.30 Uhr: Pastor Lic. Dr. Lutz. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Dienstag: 16.30 Uhr: Mädchenjugend; 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis. Mittwoch: 20 Uhr: Singgemeinde. Freitag: 16 Uhr: Jungmännerjugend; 19.30 Uhr: Jungmännerkreis.

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Mayer. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Montag: 14 Uhr: Nähstube; 20 Uhr: Kirchenchor. Dienstag: 20 Uhr: Jungmädchenkreis. Mittwoch: 20 Uhr: Jungmänner. Donnerstag: 20 Uhr: Jungmänner. Freitag: 16 Uhr: Posaunenchor; 17 Uhr: Knabenjugend. Sonnabend: 15.45 Uhr: Kirchenchor. Sonntag: 13 Uhr: Posaunenchor.

Lütern.

9.30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Schulze-Marmeling. 14.45 Uhr: Kindergottesdienst Pfarrer Schulze-Marmeling. 15.30 Uhr: Männerdienst. Dienstag: 20 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag: 14.30 Uhr: Bibelstunde in Zweihäusen; 20 Uhr: Jungmädchenkreis.

Fillich.

Sonntag, 9.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Hirsch. 10.00 Uhr: Kindergottesdienst.

Witzkade.

9.30 Uhr: Gottesdienst, 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Dienstag, 20.00 Uhr: Jungmännerkreis Nordstraße. Mittwoch, 16.00 Uhr: Bibelstunde Landweg. 20.00 Uhr: Passionsandacht Fröndenberg.

9.30 Uhr: Hauptgottesdienst; 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Mittwoch: 19.45 Uhr: Elternabend (Pastor Kockelke, Witten).

Kamen.

Lutherkirche: Wahlgottesdienst 9.30 Uhr Syn-Assessor P. Küstermann, Unna. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 17 Uhr: Männerdienst. 16.30 Uhr: Jungmädchenkreis. Montag: 17 Uhr: Jungmänner für Knaben Luthersaal; 19.30 Uhr: Jungenschaft; 14—18 Uhr: Pflichtlinenähstube im Gemeindehaus. Dienstag: 8—12 Uhr: Pflichtlinenähstube im Gemeindehaus; 14.30 Uhr: Jungenschaft für Mädchen; 16 Uhr: Frauenchor; 19.30 Uhr: Jungmädchenkreis. Mittwoch: 15 Uhr: Frauenhilfe Westen b. Blome; 20 Uhr: Posaunenchor. Donnerstag: 15.30 Uhr: Jungenschaft für Mädchen; 18 Uhr: Vorbereitung. Freitag: 17 Uhr: Knabenjugendchor im Luthersaal; 20 Uhr: Kirchenchor.

Methler.

9.30 Uhr: F. Schöner. 11 Uhr: Kindergottesdienst. 14 und 16 Uhr: Weibliche Jugend. Montag, 19.30 Uhr: Männliche Jugend. Dienstag: Kirchenchor. Donnerstag: Gemeindefest für Altmütter. Donnerstag: Frauenhilfe Weddinghofen. Freitag: Posaunenchor.

Bergkamen.

Sonntag: 9.00 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus, Past. Eiser; 10.15 Uhr: Gottesdienst im Wohlfahrtsgebäude, Past. Eiser; 11.15 Uhr: Kindergottesdienst und Taufen. Montag: 19.00 Uhr: Jungmädchenkreis (Hörsel). Dienstag: 20.00 Uhr: Jungmädchenkreis (Aeltere). Mittwoch: 15.30 Uhr: Frauenhilfe; 19.00 Uhr: Helferkreis; 20.00 Uhr: Kirchenchor. Donnerstag: 19.30 Uhr: Jungmännerkreis. Freitag: 20.00 Uhr: Gemeindefeststunde.

## Die Welt

Die Ausgabe Nr. 19 vom 13. Februar 1947 kann wegen technischer Schwierigkeiten hervorgerufen durch Kohlenmangel nicht erscheinen. Wir hoffen, daß die Lieferungsunterbrechung nur von kurzer Dauer sein wird.

Verlag Die Welt.

## Familienanzeigen

### Geburten

**Christel.** 12. 1. 1947. Friedrich Knapp, Erna Knapp geb. Theimann. Heeren-W. Gelsa. 20. 1. 1947. Elfriede Stracke geb. Hinrichs, Gustav Stracke. Langschede, Gartenstraße 5.  
**Günter.** 3. 2. 1947. Aenne Spielmann geb. Becker, Walter Spielmann. Schönheitsmühle bei Ratingen.  
**Hanns-Ulrich.** 5. 2. 1947. Gerda Felske geb. Fennemann, Paul Felske. Kamen.  
**Reiner.** 8. 2. 1947. Maria Schrot geb. Steinhoff, Wilhelm Schrot. Unna, Hermannstraße 48.  
**Renate.** 11. 2. 1947. Hselore und Günter Rubens, Unna, Ostring 27.

### Verlobte

Else Schulte-Neuhoff, Arthur Platz, cand. theol. Banderath (Bez. Aachen), Bonn, Bonner Talweg 148, Januar 1947.  
**Hanni Janssen,** Heinz Berg. Dellwig, im Februar 1947.  
**Irmgard Rother,** Rudolf Regener. Bönen (Kreisstr. 19 und Bahnhofstr. 168), den 6. Februar 1947.  
**Hse Wendel,** Josef Heine. Kamen und Arnsberg, den 9. Februar 1947.  
**Elisabeth Stoltfuß,** Willi Busch. Methler (Pachheide), Lütern, z. Zt. Unna, 13. Februar 1947.  
**Olisela Lietschulte,** Friedrich Nielfinger. Wasserkurl, Weddinghofen, 16. 2. 1947.  
**Hanne Bächler,** Heinz Dornbusch. Niederaden, Kamen, den 16. Februar 1947.  
**Erna Dornbusch geb. Bretländer,** Heinrich Wißmann. Kamen, den 18. Febr. 1947.

### Vermählte

**Heinz Dorré,** Leni Dorré geb. Werth. Fröndenberg (Overbergstr. 29), 11. 2. 47.  
**Fritz Stoltfuß,** Mathilde Stoltfuß geb. Niggemann. Massen (Kirchstr. 44), Hamm i. W. (Marker Dorstr. 166), 11. 2. 1947.  
**Willi Linkowski,** Waltraud Linkowski geb. Schlockermann. Flierich, 14. Febr. 1947.  
**Karl-Heinz Tinkelhoff,** Gerda Tinkelhoff geb. Böhnisch. Kamen (Bahnhofstr. 53), den 14. Februar 1947.  
**Werner Filthaut,** Gertrud Filthaut geb. Ahmann. Vinning b. Hemmerde, Altenbögge, 14. Februar 1947.  
**Karl Grimmoni,** Emilie Grimmoni geb. Hellmann. Billmerich (Oststraße 21), 14. Februar 1947.  
**Otto Hüser,** Erna Hüser verw. Knorr geb. Sombrowski. Kamen, 15. Februar 1947.  
**Alfons Gruse,** Else Gruse geb. Mees. Altenbögge (Bismarckstraße 51), Heeren (Glückaufstr. 9), 15. Februar 1947.  
**Franz Biermann,** Irmgard Biermann geb. Mork. Kamen (Weststr. 54), 15. 2. 47.  
**Adalbert Grünrock,** Margarete Grünrock geb. Diening. Bergkamen (Töddinghauserstraße 255), den 15. Februar 1947.  
**Rudolf Kullik,** Käthe Kullik geb. Kramer. Heesen b. Hamm, Unna, Hammer Straße 94a. Unna, 15. Februar 1947.  
**Willy Spellmeyer,** Erna Spellmeyer geb. Schröder. Massen (Kirchstr. 65), Unna (Grenzstr. 7), 16. Februar 1947.  
**Heinrich Wagner,** Elisabeth Wagner geb. Herget. Methler-Kaiserau (Kreisstr. 171).

### Sterbefälle

**Frau Katharina Edelmeier** geb. Selbert, entschlief sanft u. gottgegeben im 77. Lebensjahre. In tiefem Schmerz: Die trauernden Kinder nebst Angehörigen. Unna (Schulstraße 29), den 8. Februar 1947.  
**Helene Karoline Hennecke** geb. Klauschke, starb nach langem, schwerem Leiden am 7. 2. 1947 im Alter von 67 Jahren. In tiefem Schmerz: Hubert Hennecke u. Kinder, nebst Angeh. Unna, Höltingstr. 4.  
**Witwe Auguste Schülpe** geb. Struckmann starb i. 75. Lebensj. Die trauernden Kinder u. Ang. Unna, 11. 2. 47. Trauerfeier: 15. 2., 10.30 Uhr, Fr.-Ebert-Str. 4; anschl. Beerdig. 11.30 Uhr, v. Eing. d. Südfriedhofes.  
**Otto Jürgens** verschied im Alter von 21 Jahren. Carl Jürgens u. Frau, Elisabeth geb. Mühleweg, nebst Geschw. u. Angeh. Unna, Südw. 37. Beerdigung: 14. 2. 47, 13.30 Uhr, vom Trauerhaus.  
**Elisabeth Knier** meine liebe Schwester, unsere gute Tante starb am 6. 2. 1947 im 74. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen. Unna (Klettenpoth 5), Fröndenberg und Hamm.  
**Karl Schäfer** Rentner, starb nach Vollendung des 75. Lebensjahres am 10. 2. 47. Emma Schäfer geb. Müller u. Ang. Unna, Wasserstr. 21. Beerdigung: 14. 2., 14.15 Uhr, Leichenhalle Neuen Friedh.  
**Karoline Neumann** geb. Grünwald, verschied am 12. 2. 47 im fast vollendeten 88. Lebensjahre. Fam. Rudolf Neumann u. Ang. Unna, Posadowskystr. 29. Beerdigung: 15. 2., 15.30 Uhr, v. Trauerh.  
**Karl Schmale** Landwirt, mein lieb., Ält. Sohn, unser gut. Bruder fiel am 22. 3. 45 in Hildesheim. In tiefer Trauer: Ww. Anna Schmale u. Angeh. Unna (Hansastraße 52), im Februar 1947.  
**Heinrich Schulze-Bramey** starb am 1. 2. 1947 nach langer Krankheit im Alter von 45 Jahren. Es trauern um ihn: Frau Emma Schulze-Bramey geb. Nienicker und Kinder. Afferde über Unna.

**Frau Luise Schott** geb. Steffen, starb am 11. 2. 47 im Alter von 45 Jahren. Friedr. Schott, Kinder u. Anv. Massen, Am Dieken 2. Beerdigung: Samstag, 15. 2., 16 Uhr, vom Trauerhause.  
**Heinrich Koepe** unser gt. Opa starb heute im 72. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen. W. Leizen, 12. 2. 1947. Beerdigung: Sonntagabend, 15. 2. 1947, 14.15 Uhr, vom Trauerhause.  
**Karl Buschulte** mein lieber Mann, Vater u. Schwiegervater, Heber Opa, Bruder, Schwager u. Onkel starb am 9. 2. 1947 im Alter von 66 Jahren. Frau Lina Buschulte u. Angeh. Hemmerde.  
**Frau Ww. Luise Schulte** geb. Düllberg, starb am 11. 2. 1947 im Alter von fast 78 Jahren. Fam. Wilh. Schulte. Heeren, Mittelstraße 12. Beerdigung: 14. 2., 10 Uhr, vom Trauerhause.  
**Ww. Pauline Großer** geb. Bürgelt, entschlief am 31. 1. 47 im Alter von 84 1/2 Jahren. In tiefer Trauer: Fam. Hermann Großer u. Fam. Fritz Großer. Kamen, Lünener Straße 3.  
**Heinz-Kurt Gottschalk** unser lieber Sohn starb am 1. 2. 47 an den Folgen seiner Verwundung im Alter von 20 Jahren. In tiefer Trauer: Fam. Oswald Gottschalk u. Angeh. Kamen, im Februar 1947.  
**Helene Müller** Diakonie-Krankenschwester in Sahlenburg ging nach schwerer Krankheit am 28. 1. 47 im Alt. v. 60 Jahren in Frieden heim. Namens d. Hinterbl.: Hugo Müller. Kamen, 1. Febr. 47.  
**Albert Mäke** Berginvalid, verschied am 6. 2. 47, 11.15 Uhr, nach langem, schwerem Leiden im Alter von 73 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Hermann Mäke. Lerche.  
**Karl Hüchtmann** Reviersteiger i. R., verschied nach langem, schwerem Berufsleiden im Alter von 62 Jahren. In tiefer Trauer: Fr. Hulda Hüchtmann geb. Haarmann u. Anv. Bergkamen, 5. 2. 47.

### Verschiedenes

**Suche Ladenlokal** od. pass. Zimmer für Bürozwecke. Ang. 210 A. B. Unna.  
**2 gr. durchgeh. Zimmer,** 1. Etg., suche 3 od. 2 Zimmer. Ang. 218 A. B. Unna.  
**2 möbl. Zimmer** od. 1 Zimmer mit Korridorbenutzung, wöchl. f. einige Stunden d. Tages geg. gt. Bezahlung in Unna od. Königsborn zu mieten gesucht. Angebote 187 A. B. Unna.  
**3-Zimmer-Wohnung,** abgeschl., in Hagen gegen 3 od. 2 Zimmer in Unna. Ang. 186 A. B. Unna.  
**Garage** od. Unterstellmöglichkeit für Motorrad in Unna (Nähe Postamt) zu mieten gesucht. Ang. 204 A. B. Unna.  
**3-Zimmer-Wohnung** in Lünen gegen 3-Z. Wohnung in Kamen gesucht. Ang. 154 A. B. Kamen.  
**Zimmer** in Kamen, evtl. mit Verpflegung von alleinstand. Herrn gesucht. Ewald Bischof, Kamen, Weststraße 46c.  
**Mähmaschine** zu kaufen oder gegen Entgelt zu leihen gesucht. Ang. 178 A. B. Kamen.  
**Sportschuhe,** Gr. 36, schwarz, fast neu, gegen Nachmittags- o. Abendkleid, Gr. 42 (Seide od. dunkel-blauen Tüll) evtl. Stoff. Ang. 198 A. B. Unna.

### Biete — Suche

**Wohnzimmer-Ofen** gegen Chaiselongue od. Sofa. Ang. 199 A. B. Unna.  
**Schwarze Kamelhaarjacke,** graue Strickjacke, 1 Kleid, hübsche Schlaf-Ampel, evtl. Brotschneidemaschine gegen Kindersportwagen. Ang. 190 A. B. Unna.  
**Schuhe,** 37, eleg., schw. Leder mit Wildleder, gegen gleichwertige Schuhe, 37 b. 38, in Sportform. Ang. 192 A. B. Unna.  
**Bügelisen,** elektr., od. neue Tischlampe, oder blaue Sportschuhe, Gr. 37, gegen Woll. Ang. 195 A. B. Unna.  
**Nähmaschine,** fast neu, Singer, versenkbar gegen H.-Anzug, Gr. 1.68, u. Oberhemd. Ang. 26 A. B. Altenbögge.  
**Photoapparat,** gut, 6 mal 9, Zeiß Ikon u. Brennmaterial gegen neuw. Schlafzimmer. Ang. 25 A. B. Altenbögge.  
**Gasbackofen,** fast neu, Marke Original Senking gegen Radio (kein Volksempfänger). Ang. 145 A. B. Heeren.  
**24-Volt-Lichtmaschine-Bosch** u. 24-Volt-Bosch gegen Autoreifen 8/25/20. Angeb. 178 A. B. Unna.  
**Herren-Sprungdeckeluhren,** gold., gegen neuwertig. Schlafzimmer od. 2 Bettstellen m. Auflegematratze u. Frisierstisch. Angebote 28 A. B. Altenbögge.

## Biete — Suche

**Brennmaterial** geg. Schürzenstoff. Ang. 141 A. B. Unna.  
**Burschenmantel,** Gr. 42, geg. Herrenmantel od. -joppe. Gr. 46. Ang. 171 A. B. Unna.  
**Brennmaterial** geg. Akkordeon. Ang. 169 A. B. Unna.  
**Geige,** geg. Nützliches. Koch. Vaerthausen.  
**Brennmaterial** geg. Anzug, H.-Mantel o. Stoff. Ang. 170 A. B. Unna.  
**Jagdschuhe,** braun, Gr. 42, geg. Fahrradberellung. Ang. 144 A. B. Heeren.  
**Autobatterie,** 6 V 75 Ah, geg. Wassermotor od. Nützliches. Ang. 143 A. B. Heeren.  
**2 Trauringe,** 333 gest., suche ihr Angebot. Ang. 142 A. B. Heeren.  
**Nützliches** gegen Couch, 2 Sessel u. Zimmerofen. Ang. 177 A. B. Unna.  
**Radio,** 5 Röhren, geg. Bett, Tisch u. Haush.-Wäsche. Angebote 174 A. B. Unna.  
**Klinke-Uhr,** gt., 8 Tg. Gangwerk, gegen groß. Koffer. Ang. 173 A. B. Unna.  
**Nützliches** gegen Herrenhose. Ang. 172 A. B. Unna.  
**Nichttraucher** sucht Dünger zu kaufen. Iserlohn Str. 15.  
**Nützliches** gegen elektr. Kochherd. Ang. 105 A. B. Unna.  
**Dauerbrenner** und Haus-Waschmangel gegen Nützliches. Ang. 179 A. B. Unna.  
**Kinderschuhe,** hohe braune, Gr. 28, gegen Brennmaterial o. Nützliches. Ang. 182 A. B. Unna.  
**Küchenherd,** weiß, geg. Kleider- u. Küchenschrank o. Nützliches. Frau Schädlich, Unna, Morgenstraße 35.  
**Herren-Hosen,** 1 od. mehrere, geg. Rock od. Anzug f. 14j. Jungen. Ang. 183 A. B. Unna.  
**Waschmangel** geg. Zimmerofen oder Nützliches. Ang. 188 A. B. Unna.  
**Radio-Apparat,** 2-teilig, gutgehend, geg. Futtermittel oder Nützliches. Ang. 198 A. B. Unna.  
**Strumpfpütel** geg. 1 od. 2 P. Seidenstrümpfe od. Woll. Ang. 194 A. B. Unna.  
**Kinderschuhe,** Gr. 21, geg. Seidentuch, viereckig. Ang. 193 A. B. Unna.  
**Schlosserhandwerkzeug** geg. Angebot od. Nützliches. Ang. 191 A. B. Unna.  
**Kleinherd** gegen Brennmaterial, Küchengerät od. Bettwäsche. Ang. 189 A. B. Unna.  
**Metallbettstelle,** 1-schlüflig, geg. 1 1/2-schlüflige Bettstelle. Ang. 209 A. B. Unna.  
**Couch** geg. Kinderwagen. Ang. 201 A. B. Unna.  
**Flügelpumpe,** Knauth 2, gegen Nützliches. Ang. 206 A. B. Unna.  
**D.-Strümpfe** geg. H.-Mantel-Futter. Angebote 207 A. B. Unna.  
**D.-Fahrrad** gegen Anzugstoff. Angeb. 201 A. B. Unna.  
**Foxterrier,** 1 1/2-j., geg. Angebot. Ang. 112 A. B. Lönningssen.

## Verschiedenes

Durch Beschluß vom 22. 1. 1947 ist festgestellt, daß der Zechenschlosser Walter Schulze-Frieling, Kamen, gefallen ist. Als Zeitpunkt des Todes ist der 31. 3. 45 festgestellt. Das Amtsgericht Kamen. Wer gibt Auskunft über Geir. Ewald Rübenacke, geb. 22. 4. 25, Feldpost-Nr. 27074. Letzte Nachr. aus Polen vom 9. 1. 45. Frau Luise Rübenacke, Bönen (Krs. Unna), Bahnhofstr. 180.  
**Offz. Heinz Sudhaus,** Fallschirmjägerregiment II/5 Stabsbatterie Feldp.-Nummer L 63103 A. L.G.P.A. Wiesbaden, wird gesucht. Zuschr. erbittet Fritz Kühr jun., (22c) Gummersbach, Sebmarsstr. 36.  
**Evgl. Kirchengemeinde Fröndenberg.** Montag, 17. 2. 1947, Kirchensteuer-Hebetermin im Gemeindehaus von 9—16 Uhr.  
**Habe meine Praxis wieder aufgenommen.** Fernruf vorerst über Menden 2540 (Menke). Rechtsanwalt Dr. Ernst Wetzel, Fröndenberg (Ruhr), Markt 2.  
**Dr. med. W. Jungmans,** früher Chirurzt u. leit. Arzt der chirurgischen u. Frauenabteilung des St.-Georg-Krankenhauses in Liegnitz/Schles. Habe mich in Fröndenberg als Facharzt für Chirurgie niedergelassen. Sprechstunden wochentags von 10.30—12.00 Uhr zunächst im evgl. Krankenhaus Fröndenberg, Tel. Amt Menden 2698, Wohnung Tel. Amt Menden 2658. Zu allen Kassen zugelassen.  
**Bettfedern-Reinigungsanstalt Grote & Co.,** Unna, Wasserstr. 19, schützt ihr wertvolles Gut vor dem Verderb. Wir präparieren, desinfizieren u. reinigen frisch gerupfte Gänse- u. Entenfedern. Reinigen u. Umarbeitung aller Betten, inlett ausbessern nach wie vor. Fertigstellung evtl. am selben Tage.  
**Wollen Sie Ihr zerstörtes Wohnhaus wieder aufbauen?** Wir helfen Ihnen! Unsere Ingenieur-Abtlg. steht Ihnen unverbindlich zur Verfügung. In unsern Werken werden hergestellt: Holzblock- und Zwischenwandsteine, schalungsfreie Eisenbeton-Decken, System „Biele“ DRPA, Holzbeton-, Fußboden- und Blimsbeton-Platten, Betondachziegel und Betonrohre. Richten Sie Ihre schriftliche Anfrage an „RÜLT“-Platten- und Betonwerke Joh. Rüngeler, Unna i. W., Tel. 2430; Hamm i. W., Tel. 2291; Delmenhorst i. O., Tel. 2121.  
**Kaufe jed. Posten Sperrholz- sowie Hartholzabfälle,** ebenso Tischierleim. Evtl. geg. Nützliches. Ang. 176 A. B. Kamen.  
**Pinselfeder** jeder Art laufend zu kaufen gesucht. Ang. 177 A. B. Kamen.  
**Personenkraftwagen,** evtl. auch ohne Reifen, zu kaufen gesucht. Ang. 200 A. B. Unna.  
**Uebersetzungsbüro** sucht Schreibmaschine zu mieten oder Teilhaber mit Schreibmaschine. Ang. 180 A. B. Unna.  
**Engl.-franz. Uebersetzungen,** auch schwierige Texte, schnell u. zuverlässig durch Helene Flühme, Kamen, Bahnhofstr. 17, Telefon 2334.  
**Wer erteilt Jg. Frau Unterricht** in Engl. od. Franz.? Ang. 216 A. B. Unna.  
**Wer erteilt guten Englisch-Unterricht?** Ang. 181 A. B. Unna.  
**Wer haktelt mir schnellstens** von gut zu verarbeitendem Garn 2 Stores? Angeb. 153 A. B. Kamen.  
**Nehme Stopt- und Strickarbeiten** an. Elisabeth Stumpf b. Kranz, Weddinghofen, Plantagenstr. 6 (Steinbaracken).  
**Uebernehme Strickarbeit** gegen Nützliches. Wendt, Unna, Weberstraße 30.  
**Drehorgel** mit Spieler für Veranstaltung gesucht. Meldung bis zum 17. 2. im Kunstgew. Fricke, Unna, Bahnhofstr.  
**Akkord-Zither** zu kaufen gesucht. Ang. 176 A. B. Unna.  
**Hofhund,** scharf u. wachsam, zu verkaufen. Holzwickede, Sachsenstr. 48.  
**Biete 2-Z.-Wohnung,** suche 3-Z.-Wohnung. Mieter kann mitverpfl. werden, muß aber mit in der Landwirtschaft tätig sein. Am liebsten männl. u. weibl. Arbeitskraft. Ang. 184 A. B. Unna.  
**Zum baldigen Eintritt** suche ich für Geschäftshausalt ehrl., jung, Mädchen für alle vorkommenden Arbeiten bei Familienanschl. Frau Wilh. Mesenkamp, Massen b. Unna, Kleyst. 55.  
**Invaliden-Ehepaar** für leichte landw. Arbeiten gesucht. Möbl. Küche u. Schlafzimmer werden gestellt. Ang. 231 A. B. Unna.  
**Wachmann** mit scharf. Schäferhund frei. Angeb. 202 A. B. Unna.  
**Holzschuh- u. Holzputzfabrikant,** alteinsteht., selbstst., aus dem Oosten. 55 Jahre, mit Hilfskraft (Sohn), 18 Jahre, sucht zwecks Erweiterung leere Fabrik- od. Arbeitsräume mit Hofraum u. Unterkunft. Pappel- u. Weidenholz wird gekauft u. geschlagen. Albert Goschnick, Unna, Massener Str. 75.  
**Gold. Damen-Armbanduhr** am 29. 1. 47 vom Kath. Krankenhaus bis Brauerei verloren. Guter Finderlohn. Abzugeben: Friedrich-Ebert-Straße 59 (Tel.-Zentrale). Samstag, 8. 2., in Unna od. Königsborn Schlüsselbund verloren. Geg. Belohnung abzugeben bei W. Bräkelmann, Sallae Königsborn.  
**Jandhund, D.-Drathhaar,** braune Hündin, 10 Monate alt, abhanden gekommen. Herbert, Haus Böing b. Kamen.  
**Suche die Zeugen,** die mich Sonntag, 30. 6. 1947, in der Yorkstr. bei Öbtrnerlei Hartleb blutig geschlagen gesehen u. angesprochen haben. Frau Marta Schillinski, Unna, Bülowstraße 17.

## Veranstaltungen

**Tonhalle Unna.** „Cornwall-Rhapsodie“ ein englischer Film mit unterlegtem deutschem Text. Wochenschau: Welt im Film. Jugendliche über 14 Jahren zugelassen. Anfangszeiten: Sonntags 13 Uhr, 15 Uhr, 17.15 Uhr und 19.30 Uhr. Wochentags 14.30 Uhr, 16.45 Uhr und 19.30 Uhr.  
**Lichtspielhaus Unna.** „Du gehörst zu mir!“ mit Willy Birgel, Lotte Koch, Viktor Staal, Erika v. Thellmann. Wochenschau: Welt im Film. Belfilm: Der Jäger als Heger. Jugendverbot. Anfangszeiten: An Sonn- und Wochentagen 15 Uhr, 17.15 Uhr u. 19.30 Uhr.  
**Lichtspiele Heeren.** Freitag bis Mittwoch: Der menschlich ergreifende und musikalisch großart. Film „Lache Bajazzo“ mit Paul Hörbiger, Benjamin Gligl, Dagay Servaes, Monika Burg, Karl Martell. „Welt im Film, Wochenschau. Anfangszeiten: Wo 19.30 Uhr, So. 17.00 und 19.30 Uhr.  
**Musikverein der Stadt Unna.** Dienstag, 25. Febr., 20 Uhr, Oberlyzeum (Bornekamp): Liederabend Henny Wolff. Am Flügel: Gerard Bunk. Karten zu 4 RM. für Nichtmitgl., 3 RM. für Mitgl. bei Hornung erhältlich. Vorverkaufsbeginn i. Mitgl. 14. Febr., Nichtmitgl. 17. Febr. Für das Duisquartett gelöste Karten werden in Zahlung genommen.  
**Musikalische Feiertunde.** Altenbögge, Werkhalle Königsborn 3/4. Prof. Degenhardt spielt Händel, Bach, Mozart, Beethoven, Schubert, Brahms, Tschaiowsky, Sibelius. Am Flügel: Liselotte Degenhardt. Sonntag, 23. Febr., Beginn 19.00 Uhr. Vorverkauf: Altenbögge: Ebers, Bönen: Kettler.  
**Westf. Konzertdirektion Franz Schimanski** Bönen b. Hamm (Westf.). Kreiskulturverein Unna, Sonntag, den 16. 2. 1947, Werkhalle Altenbögge: Ein Nachmittag und Abend mit Johann Strauß. Ein bunter Blütenkranz schöner Melodien beliebter Operetten. Mitwirkende: Orchester d. Kreiskultur-Vereins Unna, 34 Mann. Dirigent Musikdirektor Rudolf Horschler. Solisten: Ferdinand Erdmann, Stadttheater Dortmund, Tenor, Franz Schimanski, früher Stadttheater Münster, Baß-Bariton. 16 Uhr: Sonderveranstaltung für die Belegschaft der Zeche Königsborn I/II und III/IV: einheitlicher Eintrittspreis pro Person 2 RM. 19 Uhr: Abendveranstaltung für Abonnenten und freien Kartenverkauf.  
**Restaurant zum Kaffeewald, Unna-Königsborn.** Rosenmontag und Dienstag, ab 10 Uhr Fastnachtsball. Es spielt: Kapellmeister Fritz Stumpe mit seinen Rhythmikern.  
**Gastspiel-Direktion Tony Ratzky.** Veranstaltungen zwischen 14. und 21. Febr. werden durch Plakatausgang bekanntgegeben.  
**Kreissportverband Unna.** Generalversammlung am 15. Febr., 18 Uhr, im Lokal Lamm, Kamen (Westf.). Nordstr. Tagesordnung u. a.: Wahlen, Delegiertenwahl zum Bezirkstag am 1. 3. 47 in Hagen. Vereine, welche ihrer Verbindungsverpflichtung nicht nachgekommen sind, haben kein Stimmrecht.  
**Zentralsportverein Kaiserau, Sparte Turnen Germania.** Sonntag, 16. 2. 1947, 10 Uhr, im Vereinslokal Grove Hauptversammlung. Simltl. Mitgl. wird hierzu herzlichst eingeladen.  
**Briefmarkensammler-Verein „Am Heilweg“** Unna. Sonntag, 23. 2. 1947, 10 Uhr, Versammlung bei Kannegeißer, Hertingerstraße 31. Der Vorstand.  
**Bund der Kriegeropfer Massen.** Sonntag, 16. 2. 1947, 16 Uhr, Versammlung im Lokal Brune.  
**Sauerland. Gebirgsverein, Abt. Kamen.** Anläßl. d. 28jährl. Bestehens der Abt. findet am 23. 2. 1947, 17 Uhr, in der Aula der Oberschule Kamen eine musikalische Feiertunde statt, ausgeführt von jung. Dortmunder u. Kamenener Kräften unter Leitung von Herrn Karl Mank. Programme i. Vorverk. 1. Mitgl. 0.75 RM., f. Nichtmitgl. 1.50 RM. i. d. Buchhandlg. Gajard u. Tapetenhaus Kemmer. SPD., Ortsgr. Massen. Sonntag, 16. 2., 9.30 Uhr, im Kinosaal Kluge Morgenfeier. Mitwirkende: Prof. Degenhardt (Geige), Liselotte Degenhardt (am Flügel), Sängervereinigung Massen. Es spricht Chefredakteur Walter Poller.  
**Sozialdemokratische Partei Altenbögge.** Bönen, Sonntag, 16. 2. 1947, 10 Uhr, außerordentliche Monatsversammlung b. R. Timmering. Referent: Gen. Gleißner.  
**Sozialdemokr. Partei, Ortsgr. Kamen.** Am Sonntag, 16. Febr., 10 Uhr, Mitglieder-versammlung im Alhambra-Theater, Kamen. Es spricht: Landrat Blierat.  
**Bund der Kriegeropfer e. V., Ortsbund Holzwickede.** Dienstag, 18. 2. 1947, 20 Uhr, Monatsversammlung mit gemütlich. Beisammensein im Bundeslokal H. Baier.  
**Christlich-demokratische Union, Ortspartei Kamen.** Dienstag, 18. 2. 1947, 18.30 Uhr, Wirtschaft Nagel (kleiner Saal) Jahreshauptversammlung mit Vortrag. Referent: Hauptgeschäftsführer Steup, Dortmund.  
**Tanzschule Schlichtermann.** Neue Kurse beginnen Donnerstag, 27. 2. 1947, um 17.30 u. 19.30 Uhr, im Kolpinghaus, Unna, Klosterstraße.  
**Tanzschule Herzog Kamen.** Neuer Kursus im Saal Blome, Kamen, Lünener Str., beginnt Freitag, 14. Febr., 20 Uhr. Anmeldungen Nordstraße 8.

Druck: F

Nr. 8

Allg

Im Interesse  
undthut u  
wird hiermit  
Polizeiverwa  
1981 (GS. S.  
Runderlaß  
IV a 7021/43  
Unna in der  
1947 eine  
funz angeor  
Alle Eigen  
von behau  
Grundstücke  
plätzen und  
während die  
funz auf ei  
führen.  
Für die  
fung sind n  
sene Prä  
die in Dro  
hlichkei  
auslegung  
ferbeschei  
des beauf  
fers nach  
verlanzt  
müssen n  
ziehung alle  
chender Me  
werden.  
funzgeste  
Giftreste v  
verbrennen  
aller toten  
nehmen. H  
während d  
ren. Weit  
Bedeutung  
len fernzu  
Um der  
Pattenbek  
die Firma  
linsheskäm  
von  
1. Auf den  
lenkarte  
2. Zent  
Vorteilun  
Der A  
karte v  
seine G  
für Le  
2. Für die  
karten  
neue A  
a) Bezi  
mann  
Hierz  
Heide  
bensu  
aufw  
Hamm  
b) Bezi  
Türke  
Hierz  
Herth  
Schlu  
brauc  
Die Au  
erfolgt  
Zeit vo  
Bei der  
bensmitt  
müssen di  
eckart  
vorgeleg  
Unna, d